

WITTHAUZEIT

Schulzeitung der Witthauschule – Grundschule Haigerloch

Dezember 2025 | Schuljahr 2025/26 | Ausgabe #45

INHALT

Klasse 1a	Sportunterricht auswärts
Klasse 1a	Der Herbst ist da
Klasse 1b	Mit der Polizei im Straßenverkehr
Klasse 1b	Die Büchermäus
Klasse 1c	Unsere Einschulung und die ersten Wochen Unterricht
Klasse 1c	Fußgängertraining mit der Polizei
Klasse 2a	Rund um den Apfel
Klasse 2a	St. Martin – eine Klanggeschichte
Klasse 2a	Unser bunter Adventskalender
Klasse 2a&b	Einzug der Flümer
Klasse 2b	Apfelpfannkuchen, inkl. Rezept
Klasse 2b	Mein Körper gehört mir!
Klasse 2b	Aktion Wunschbaum
Klasse 3a	Medienprävention
Klasse 3a	Rondelle
Klasse 3a	Pompon-Tiere
Klasse 3b	Englisch macht Spaß
Klasse 3b	Upcycling-Projekt
Klasse 3b	Kuchenverkauf
Klasse 4a	Rollenspiele bei Schulversammlung
Klasse 4a	Das Puppentheater
Klasse 4a	TaTüTaTa ...
Klasse 4a	Frisch gepresster Apfelsaft
Klasse 4a	Schaffe, schaffe, ...
Klasse 4a	Tüfteln bis das Licht angeht
Klasse 4b	Tess, die Klassenhündin
Klasse 4b	Healthy Breakfast
Klasse 4b	Kinderrechte
Klasse 4b	Kunstunterricht
Klasse 4b	Feuerwehr an der Schule
Klasse 4b	Der Apfelsaft

Berichte	Lego AG
	Spiellemeister AG
	Holzwürmer AG
	Batelzauber AG

Förderverein	Unterstützung gesucht!
--------------	------------------------

Infos	Willkommen (zurück)
	Terminvorschau & Impressum
	Grußwort



BESONDERER VORLESETAG MIT AUTOR MARTIN LENZ

Der deutschlandweite Vorlesetag am 21. November brachte in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight an die Witthauschule: Der Autor Martin Lenz war zu Gast und füllte unsere Räume nicht nur mit Geschichten, sondern auch mit Musik und viel guter Stimmung.

Mit viel Gefühl, Humor und spannenden Momenten zog er die Kinder sofort in den Bann seiner Geschichten. Durch seine lebendige Art gelang es ihm, jedem Satz Farbe zu verleihen – mal leise und geheimnisvoll, mal kraftvoll und mitreißend. Zwischen den einzelnen Textpassagen sorgten seine eingestreuten Lieder für echte Begeisterung. Die Schüler:innen ließen sich schnell anstecken, klatschten im Rhythmus mit und sangen sogar begeistert mit. So wurde die Lesung zu einem kleinen Mitmach-Konzert, das allen sichtbar Freude bereitete. Der Vorlesetag mit Martin Lenz war ein wunderbares Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mehr zu vielen anderen Projekten und Aktionen erfährt man in den verschiedenen Klassenberichten. **ALSO GLEICH WEITERLESEN!**

SPORTUNTERRICHT IN STETTEN & OWINGEN

Klasse 1a

Da unsere Witthauhalle saniert wird, dürfen wir Erstklässler jeden Montag mit dem Bus zum Sportunterricht nach Stetten oder Owingen fahren. Zwei Klassen fahren jeweils zusammen, die dritte 1. Klasse macht Sport im Feuerwehrhaus. Die Busfahrt ist für uns immer ziemlich aufregend:

Ich mag Busfahren, weil wir auf dem Weg viele spannende Dinge sehen können.

Busfahren ist toll, da wir zu fünft ganz hinten sitzen können.

Ich freue mich immer auf die Busfahrt, da ich dem Busfahrer zuschauen kann.

Ich finde die Busfahrt super, da wir uns mit den anderen Erstklässlern unterhalten dürfen.



DER HERBST IST DA

Klasse 1a

In den letzten Schulwochen beobachteten wir im Sachunterricht die Natur rund um unsere Schule. Wir sind nach draußen gegangen, um die schönen, bunten Blätter der Bäume zu sammeln. Dabei entdeckten wir auch einen Kastanienbaum voller Kastanien. Sie haben eine ganz stachelige, grüne Hülle. Direkt vor dem Schuleingang schauten wir uns einen Ahornbaum an. Er hat Früchte, die wie kleine Helikopter vom Baum fliegen. Mit Hosentaschen voller Kastanien ging es zurück ins Klassenzimmer. Dort bestimmten wir die Blätter und Früchte der Eiche, der Kastanie und des Ahorns. Wir bearbeiteten fleißig einige Arbeitsblätter dazu.

Ein kurzer Film zeigte uns, wie der Igel ein gemütliches Nest baut für seinen Winterschlaf. Das Eichhörnchen hingegen polstert sich seinen Kobel mit Moos und Blättern aus, damit es schön warm bleibt in der kalten Jahreszeit. Außerdem sammelt es fleißig Nüsse und vergräbt sie, um immer etwas gegen den Hunger zu finden. So kommt es hoffentlich gut über den Winter.

MIT DER POLIZEI IM STRASSENVERKEHR

Klasse 1b

Wir sind die Klasse 1b und mittlerweile schon zwei Monate in der Schule. In dieser Zeit haben wir schon eine ganze Menge gelernt. Im Sachunterricht haben wir uns mit dem Thema „Straßenverkehr“ beschäftigt. Wir haben gelernt, wie wir die Straße sicher überqueren können. Dabei haben wir den Zebra-streifen und die Fußgängerampel kennengelernt. Zum Üben sind wir mit Frau Fechter zur Ampel gelaufen und durften immer zu zweit die Straße an der Fußgängerampel überqueren. Dabei war es wichtig immer nochmal nach links und rechts zu schauen, auch wenn die Fußgängerampel grün anzeigt. Zum Abschluss hat uns sogar die Polizei besucht. Dabei durften wir sowohl im Klassenzimmer, als auch draußen nochmal üben. Am Ende haben wir von der Polizei sogar unseren Fußgängerführerschein erhalten.

Das hat Spaß gemacht!



DIE BÜCHERMAUS

Klasse 1b

Auch wir durften dieses Jahr die Büchermäus kennenlernen. Für den Vorlesetag haben wir das Lied fleißig geübt und haben viel Freude daran!



UNSERE EINSCHULUNG ...

Am 19. September 2025 fand die Einschulung statt. Bei strahlendem Sonnenschein begann der Tag in der Abendmahlskirche in Haigerloch mit einem Gottesdienst mit Herrn Saia. Im Anschluss fand die Einschulungsfeier im diesem Jahr in der unteren Turnhalle statt. Die Bläserklasse spielte ein Lied und die Klassen 2a und 2b haben sich ein tolles Programm ausgedacht, um uns Erstis zu begrüßen. Bei sommerlichen Temperaturen durften wir in einem langen Spalier durch alle anderen Schülerinnen und Schüler in die Schule laufen und unser Klassenzimmer begutachten. Danach fand die allererste Schulstunde statt, die wie im Flug verging.

In der Klasse 1c sind wir insgesamt 20 Kinder. Außerdem gehört zu unserer Klasse noch unser Klassentier Ole Otter. Ole begleitet uns jeden Tag in der Schule und war am ersten Tag auch ziemlich aufgeregt. Aber gemeinsam schaffen wir alles und wachsen jeden Tag mehr zusammen!

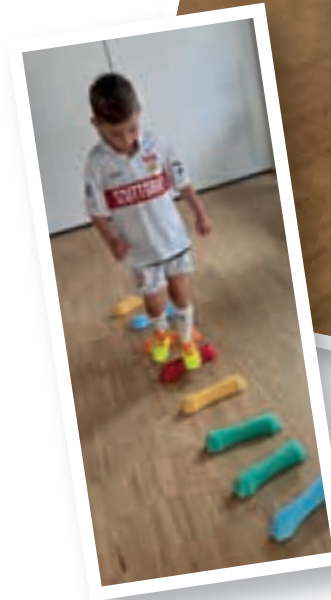


... UND DIE ERSTEN WOCHEN UNTERRICHT

Klasse 1c

Seit der Einschulung sind nun schon einige Wochen vergangen und wir gewöhnen uns jeden Tag mehr an den Schulalltag. In Deutsch können wir nun schon Wörter und leichte Sätze lesen und schreiben. In Mathe haben wir gelernt, wie wir die Zahlen von 0 - 10 schreiben und rechnen nun schon kleine Plusaufgaben. Auch in Kunst haben wir schon tolle Dinge ausprobiert. Zum Beispiel mit Wasserfarben malen oder Fensterbilder zu prickeln. Auf den Bildern rechts seht ihr ein paar Eindrücke aus unserem Unterricht.

Weil die Witthauhalle dieses Schuljahr leider gesperrt ist, können wir dort montags keinen Sport machen. Dafür dürfen wir aber mit dem Bus abwechselnd nach Stetten oder Owingen in die Sporthalle fahren. Jede dritte Woche bleiben wir im Feuerwehrhaus gegenüber von der Schule. Dort gibt es einen Raum, in dem wir Sport machen können. Wir ihr auf dem Bild seht, kann man auch hier tolle Spiele machen.



FUSSGÄNGERTRAINING MIT DER POLIZEI Klasse 1c

Am 12. November war die Polizei bei uns in der Schule zu Besuch. Passend zu unserem aktuellen Thema „Mein Schulweg“ im Sachunterricht, haben wir geübt, wie wir eine Straße überqueren. Zuerst haben wir über helle und dunkle Farben an der Kleidung im Straßenverkehr gesprochen. Danach haben wir im Klassenzimmer geübt, was man beachten muss, wenn man über eine Straße gehen möchte. Im Anschluss sind wir raus gegangen und durften gleich mal zeigen, ob wir aufgepasst haben. Jeder durfte vormachen, wie man richtig schaut und dann die Straße überquert: Links, Rechts, Links. Am Ende hat jeder und jede einen Fußgängerführerschein bekommen und kann jetzt alleine die Straße überqueren. Wir hatten einen spannenden Tag und auch Ole Otter hatte Spaß!



RUND UM DEN APFEL

Klasse 2a

Im Sachunterricht drehte sich bei uns alles um den Apfel! Gemeinsam haben wir den Apfel mit allen Sinnen erkundet. Wir haben ihn angeschaut, gefühlt, gerochen, gehört, wie er beim Hineinbeißen knackt, und natürlich gekostet: lecker und saftig!

Dann haben wir uns genau angeschaut, wie ein Apfel aufgebaut ist. Wir haben das Fruchtfleisch, die Schale und die kleinen Kerne entdeckt. Auch der Apfelbaum wurde besprochen: von den Wurzeln tief in der Erde über den Stamm und die Äste bis zu den Blättern und Blüten.

Besonders spannend war der Kreislauf des Apfels. Wir haben gelernt, dass aus einem Apfelkern ein neuer Baum wachsen kann. Im Frühling blüht der Baum, im Sommer wachsen kleine Äpfel heran, im Herbst sind sie reif und können geerntet werden und im Winter ruht der Baum.

Zum Abschluss wurde es in unserer Klasse richtig lecker: Wir haben Apfelpfannkuchen gebacken!

Wir durften in Kleingruppen unseren eigenen Teig herstellen. Zuerst wurden die Zutaten abgewogen: Mehl, Milch und Zucker. Dann kam alles in eine große Schüssel, und mit dem Rührgerät wurde fleißig gemixt. Dabei hat es ganz schön gespritzt und wir mussten gut aufpassen! Anschließend wurden die Äpfel geschält und in kleine Stücke geschnitten. Das war gar nicht so leicht, aber mit etwas Übung klappte es prima. Die Apfelstücke kamen dann in den Teig, und schon konnte gebacken werden. Bald duftete es nach warmen Äpfeln und süßem Teig. Als die Pfannkuchen goldbraun waren, durften alle probieren: noch warm und superlecker!



ST. MARTIN – EINE KLANGGESCHICHTE

Klasse 2a

Dieses Jahr haben wir die Geschichte von Sankt Martin auf eine ganz besondere Art erlebt. Im Religionsunterricht haben wir sie nämlich in eine Klanggeschichte verwandelt! Zuerst haben wir uns die Geschichte gemeinsam angehört: Sankt Martin, der mutige Soldat, teilt seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler.

Wir haben passende Klänge und Geräusche gefunden:

- Für den leise fallenden Schnee haben wir Rasseln benutzt.
- Das Pferdegetrappel von Sankt Martin wurde mit Klanghölzern gespielt.
- Und als Martin seinen Mantel teilte, wurde ein Blatt Papier zerrissen.

Gemeinsam haben wir die Geschichte erzählt und mit unseren Instrumenten begleitet. So wurde sie richtig lebendig, und man konnte sich gut vorstellen, wie es damals gewesen sein muss.

Am Ende haben wir darüber gesprochen, warum die Geschichte von Sankt Martin auch heute noch wichtig ist. Wir haben gemerkt: Sankt Martin zeigt uns, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen, füreinander da zu sein und anderen zu helfen.

UNSER BUNTER ADVENTSKALENDER AUS GLÄSERN

Klasse 2a

In der Adventszeit darf es in unserer Klasse natürlich nicht an etwas ganz Besonderem fehlen: einem Adventskalender! Dieses Jahr haben wir uns etwas Eigenes und ganz Persönliches ausgedacht. Im Kunstunterricht haben wir Gläser bunt beklebt und verziert. Mit Transparentpapier sind wunderschöne leuchtende Gläser entstanden. Wenn man ein Teelicht hineinstellt, strahlen sie richtig hell und gemütlich. Aber unser Adventskalender ist nicht mit Schokolade gefüllt, sondern mit lieben Worten. Jeden Tag wird ein Kind gezogen, das an diesem Tag „dran“ ist. Die anderen Kinder schreiben dann positive Eigenschaften über dieses Kind auf kleine Zettel. Die Zettel kommen in das Glas des Kindes. So wird jedes Glas Tag für Tag mit schönen Worten gefüllt. Am Ende der Adventszeit darf jedes Kind sein Glas mit nach Hause nehmen. Zu Weihnachten kann man dann die Zettel lesen und sich über all die netten Dinge freuen, die die anderen über einen geschrieben haben. Das macht nicht nur unser Klassenzimmer schöner: es wärmt auch das Herz!



BEI UNS SIND DIE FLÜMER EINGEZOGEN!

Klasse 2a & 2b

Seit Kurzem begleiten uns im Unterricht die Flümer. Das sind kleine, farbenfrohe Fantasiewesen, die Kindern helfen, Gefühle besser zu verstehen und darüber zu sprechen. Jeder Flümer steht für ein bestimmtes Gefühl oder eine innere Stärke. Manche Flümer sind fröhlich und munter, andere eher ruhig, mutig oder nachdenklich. Sie zeigen uns: Alle Gefühle sind wichtig und dürfen da sein.

Damit wir die Flümer gut kennenlernen, wird uns Daniela Klaffschenkel in den nächsten Wochen immer wieder besuchen. Sie zeigt uns Schritt für Schritt, welcher Flümer wofür steht und wie man mit den kleinen Gefühlsbegleitern im Alltag arbeiten kann.

Zwei Flümer durften wir schon kennenlernen:

Frida Freude:

sie bringt gute Laune, Leichtigkeit und strahlende Momente in die Klasse.

Lisbeth Liebe:

sie erinnert uns daran, gut zu uns selbst und anderen zu sein.

Wir sind schon sehr gespannt, welche weiteren Flümer uns noch begegnen und wie sie uns helfen werden, unsere Gefühle besser zu verstehen und miteinander gut umzugehen.

APFELPFANNKUCHEN

Rezept

ZUTATEN:

1–2 Äpfel	3 Eier
1 Prise Salz	20g Zucker
160g Mehl	160ml Milch
50ml Mineralwasser	
Öl zum Anbraten	

Zubereitung:

1. Äpfel schälen, halbieren, das Kerngehäuse entfernen und die Äpfel in ganz dünne Scheiben schneiden.
2. Die Eier trennen. Das Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und in den Kühlschrank stellen.
3. Eigelb, Zucker und eine Prise Salz in einer Schüssel schaumig rühren. Mehl, Milch und Mineralwasser zugeben und glattrühren. Danach das kalte, steif geschlagene Eiweiß und die Äpfel unterheben.
4. Nun je eine große Kelle der Apfelpfannkuchen-Masse in eine reichlich gefettete Pfanne geben und beidseitig goldgelb ausbacken.

Viel Spaß beim Nachbacken – und guten Appetit!

LECKERE APFELPFANNKUCHEN ZUM ABSCHLUSS UNSERER APFELEINHEIT

Klasse 2b

Vor den Herbstferien drehte sich im Sachunterricht alles um ein besonders beliebtes Obst: den Apfel. Wir haben ihn genau untersucht, verschiedene Sorten kennengelernt, seine Bestandteile erforscht und sogar herausgefunden, warum der Apfel für unseren Körper so gesund ist.

Zum Abschluss unserer Apfeleinheit durfte natürlich etwas ganz Besonderes nicht fehlen: Wir haben Apfelpfannkuchen selbst gemacht! In drei Gruppen bereiteten wir den Teig zu und backten in der Schulküche fleißig Pfannkuchen. Es duftete im ganzen Schulhaus – und das Beste: Am Ende konnten wir gemeinsam unsere frischgebackenen Apfelpfannkuchen genießen.

Ein Highlight war außerdem das selbstgemachte Apfelmus von unserer Klassenlehrerin Frau Flaiz. Es hat hervorragend zu den warmen Pfannkuchen gepasst!

Alle, die auch zu Hause Lust aufs Nachmachen bekommen haben, finden links das Rezept!



MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR – UNSERE STOPP-SCHUTZ-SCHILDER

Klasse 2b

In den letzten Wochen haben wir uns im Sachunterricht intensiv mit unseren eigenen Körpergrenzen und den Grenzen anderer Menschen beschäftigt. Dabei sind viele spannende Fragen entstanden:

Haben Erwachsene immer recht?

Wie passe ich gut auf mich auf?

Ist es okay, NEIN zu sagen?

Und was kann ich tun, wenn ich Hilfe brauche?

Um diese Themen besser zu verstehen, haben wir gemeinsam das Buch „Stopp-Schutz-Schild“ von Dr. med. Konstantin Wagner gelesen. Die beiden Hauptfiguren, Lasse und Mathilda, zeigen darin, wie wichtig es ist, auf das eigene Gefühl zu hören und sich zu trauen, sich zu schützen. Mathilda erklärt im Buch genau, wie man ein Stopp-Schutz-Schild bastelt: Zuerst wird eine große Hand gemalt. In die Mitte kommt das Wort „Stopp“. Danach entsteht das eigentliche Schutz-Schild – gefüllt mit starken Schutz-Sätzen.



Auch wir haben in der Klasse unsere ganz persönlichen Stopp-Schutz-Schilder gestaltet. Jedes Schild ist bunt, individuell und steckt voller mutmachender Botschaften. Gemeinsam haben wir gesammelt, welche Schutz-Sätze uns besonders wichtig sind, zum Beispiel:

Mein Körper gehört mir!

Alle Gefühle sind wichtig!

Ich darf NEIN sagen – auch zu Erwachsenen!

Ich darf mir immer Hilfe holen!

Es ist okay, Fehler zu machen!

Ich bin nicht allein!

Ich bin gut so, wie ich bin!

Die Kinder haben mit viel Freude, aber auch großem Ernst an ihren Schildern gearbeitet. Wir sind stolz darauf, wie selbstbewusst und sensibel die Klasse über dieses wichtige Thema gesprochen hat.



AKTION WUNSCHBAUM – WIR MACHEN MIT!

Klasse 2b

Nicht allen Kindern geht es an Weihnachten so gut wie uns. Das haben wir zum Anlass genommen, die Aktion Wunschbaum Haigerloch zu unterstützen. Die Stadt Haigerloch möchte mit dieser Aktion Kinder aus Familien, die sich Weihnachtsgeschenke nicht ohne Weiteres leisten können, glücklich machen.

Im Rathaus Haigerloch hängen dafür viele gelbe Sterne. Auf jedem Stern steht ein Weihnachtswunsch eines Kindes – anonym und mit einem Wert von maximal 30 Euro. Wer einen Stern nimmt, besorgt das Geschenk, verpackt es schön und gibt es später im Kultur- und Tourismusbüro wieder ab. Von dort aus werden die Geschenke kurz vor Weihnachten an die Kinder verteilt.

Einige Kinder aus unserer Klasse möchten an der Aktion teilnehmen. Wir sammeln dafür die Sterne und das Geld ein. Frau Maier wird die passenden Geschenke besorgen. Anschließend bringen wir gemeinsam als Klasse die fertig verpackten Geschenke zum Rathaus. So erleben wir als Gemeinschaft, wie schön es ist, anderen Kindern eine Freude zu bereiten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam ein kleines Stück Weihnachtsfreude zu verschenken!

WILLKOMMEN ZURÜCK Frau Bidlingmaier



Hallo zusammen,

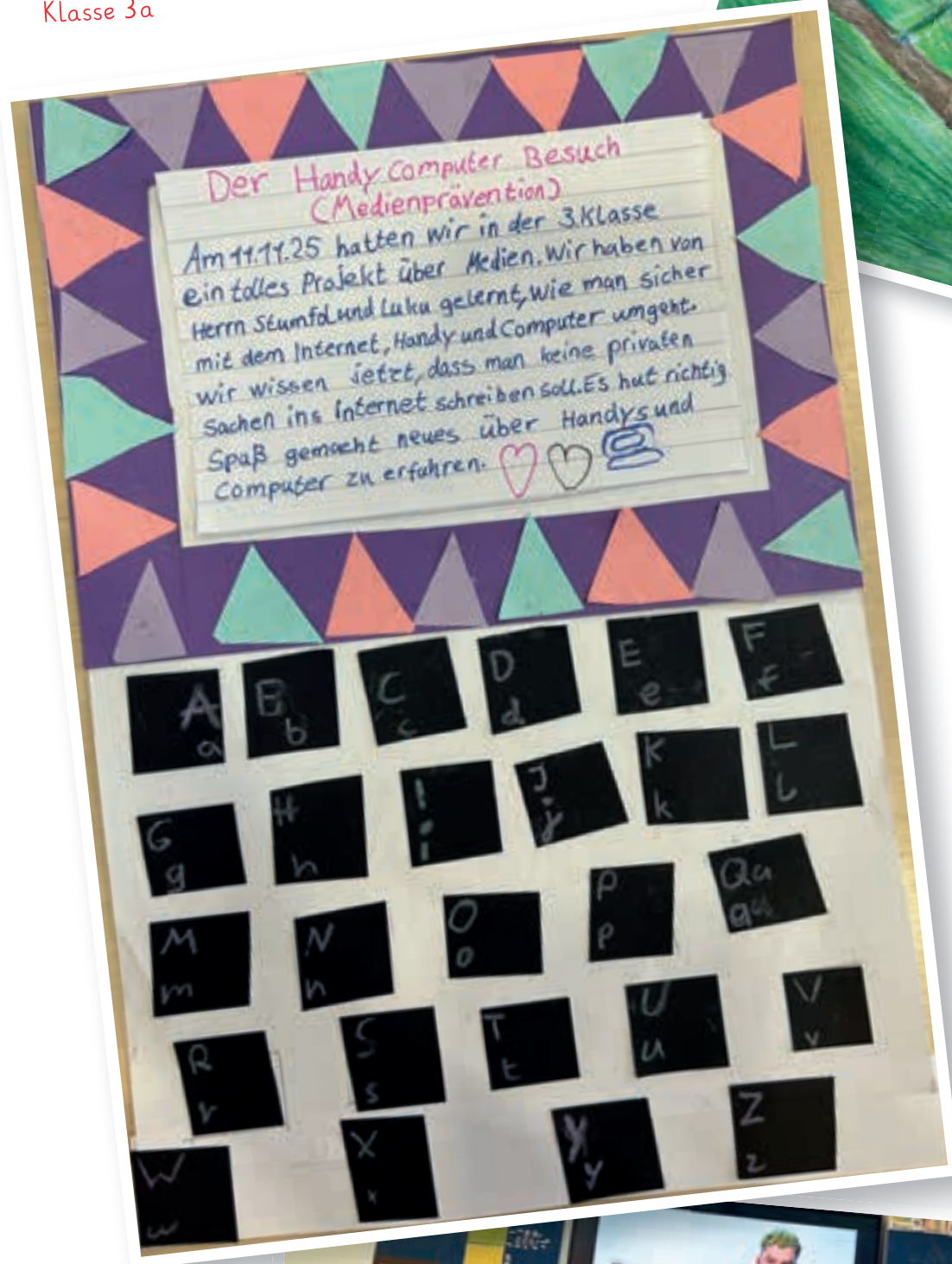
ich heiße Christina Bidlingmaier und wohne mit meiner Familie in Hechingen. Ich bin bereits seit 2016 an der Witthauschule in Haigerloch. Viele kennen mich noch als Klassenlehrerin, aus dem Flötenunterricht oder aus der Kooperation Kindergarten-Grundschule.

Im Januar 2024 wurde meine Tochter geboren. Deshalb nahm ich mir von der Schule eine kleine Auszeit. Seit September 2025 bin ich wieder zurück an der Witthauschule.

In meiner Freizeit lese ich gerne und spiele Querflöte. Außerdem verbringe sehr viel Zeit mit meiner Familie draußen in der Natur.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und den Eltern und bin schon sehr gespannt auf das bevorstehende Schuljahr.

Klasse 3a



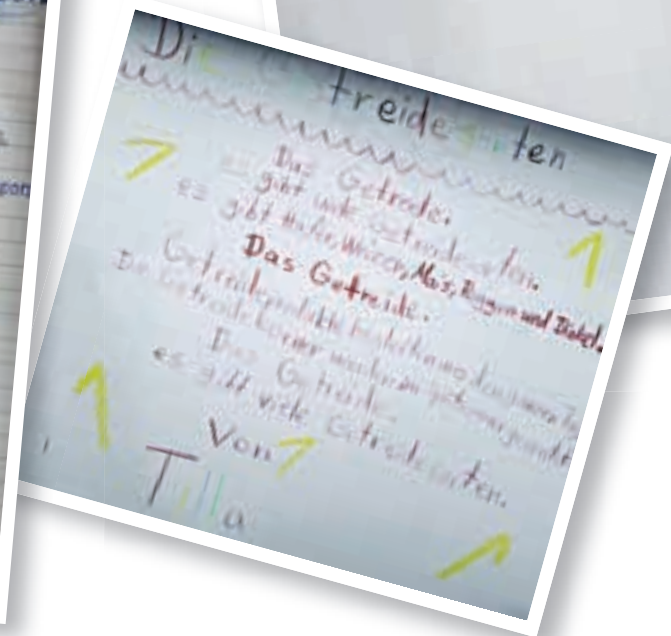
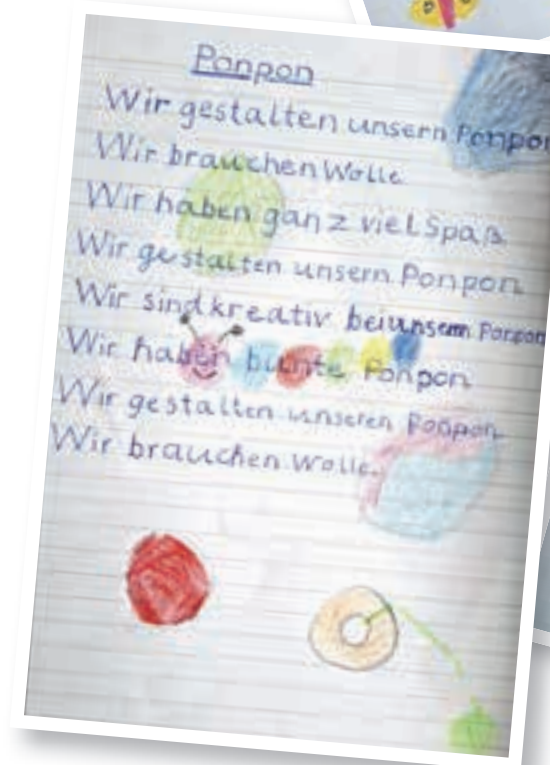
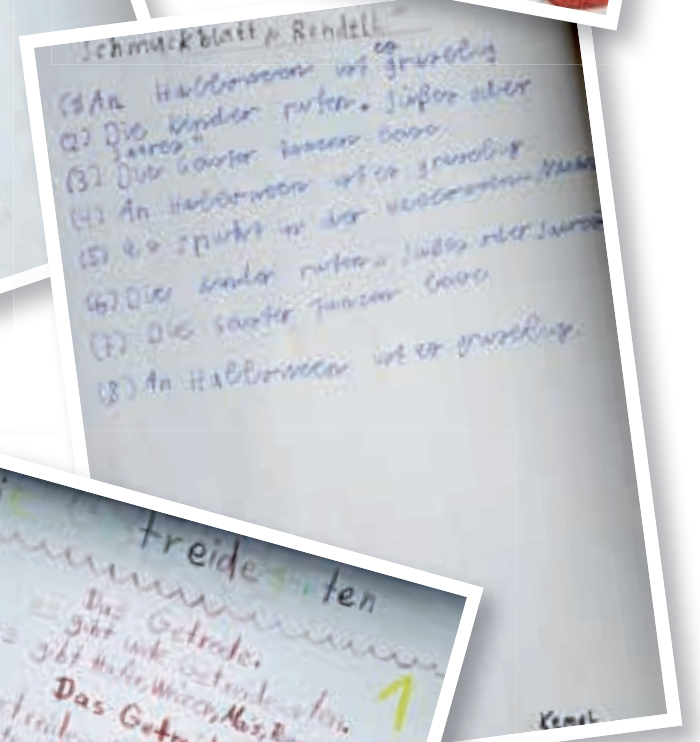
WIR SCHREIBEN RONDELLE

Klasse 3b

Ein Rondell ist eine besondere Gedichtform.

Wichtig dabei ist, dass sich bestimmte Verse wiederholen.

Vielleicht findet ihr ja raus, welche?



Klasse 3a

Pompon-Tiere

Vor den Herbstferien haben wir in Kunst gelernt, wie man Pompons macht. Eigentlich ist es ganz leicht. Man braucht nur Wolle und zwei Ringe aus Karton. Die Wolle wickelt man so lange um die Ringe, bis es nicht mehr geht. Dann schneidet man die Wolle außen herum auf und bindet fest zu. Am Ende haben wir unsere Pompons zu lustigen Tieren und Monstern dekoriert.

Wir hatten viel Spaß dabei und durften die fertigen Pompons mit nach Hause nehmen. Erkennt ihr unsere Tiere?



Klasse 3b

Englisch macht Spaß!

Ich freue mich sehr, dass wir endlich Englisch lernen können. Wir haben schon Lieder und ein Gedicht gelernt. Das hat Spaß gemacht. Monate, Tage, Zahlen und Jahreszeiten haben wir auch schon gelernt.

Ich freue mich auf mehr!

Klasse 3b

Upcycling - Projekt: Aus alt wird neu

Zusammen mit einer Studentin haben wir im Kunst und Sachunterricht ein tolles Projekt zum Thema Upcycling gemacht. Wir mussten ein altes Hemd mit in die Schule bringen. Dann ging es los. Alle waren neugierig, was am Ende wohl mit unseren Hemden passiert. Als erstes suchte sich jeder eine coole Umweltbotschaft aus. Dann haben wir zwei große Stoffquadrate aus unserem Hemd ausgeschnitten. Ein Stoffteil wurde mit unserer Botschaft bedruckt. Dann durften wir beide Stoffteile zusammennähen und mit Watte ausstopfen. Am Ende hatten wir aus einem alten Hemd ein neues Kissen gemacht. Upcycling ist toll! Kate, 3b

Klasse 3b

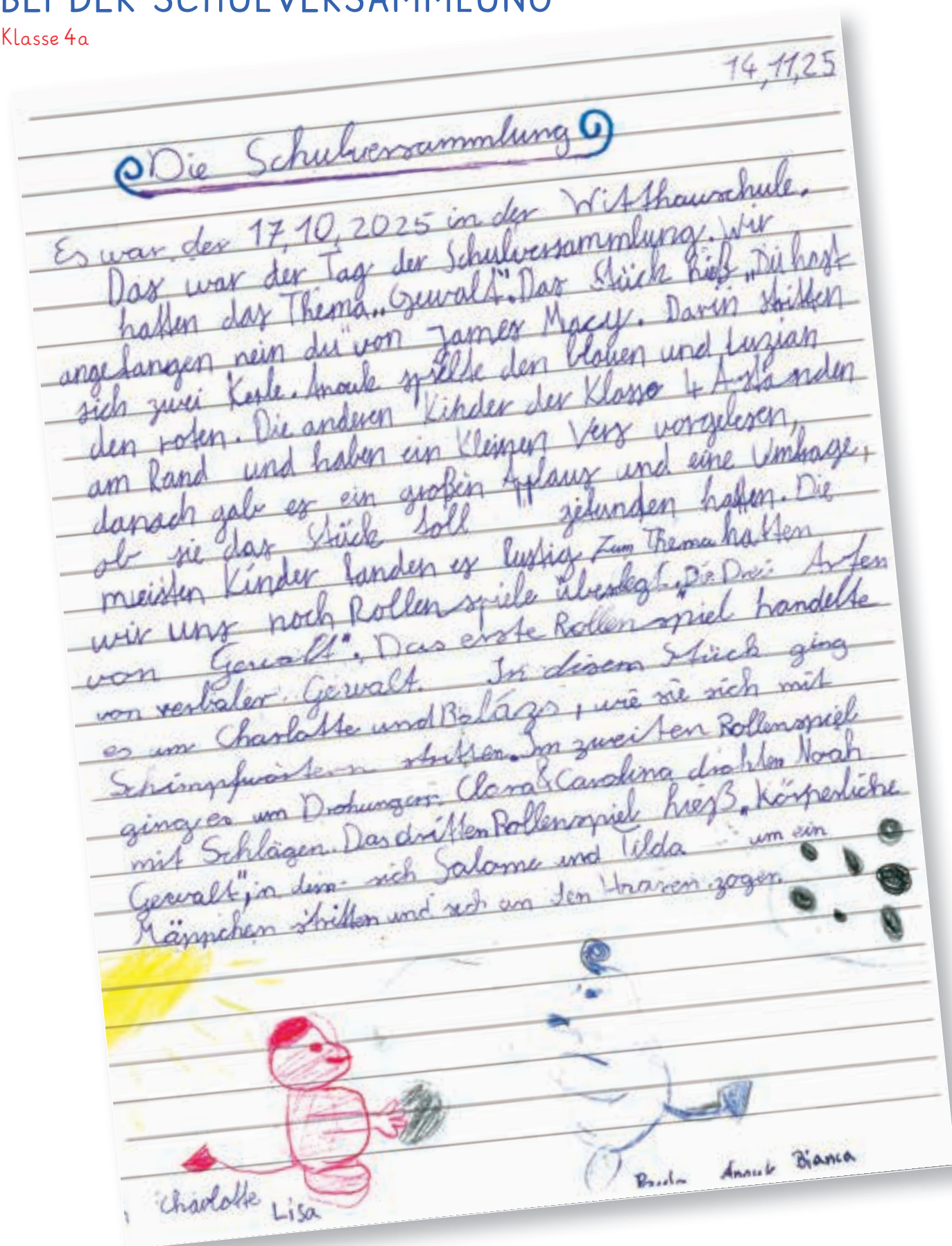
Der Kuchenverkauf

Am 14. Oktober 2025 hatte die Klasse 3b einen Kuchenverkauf. Wir wurden in Dreiergruppen eingeteilt. Jede Gruppe durfte in einer anderen Klasse Kuchen verkaufen. Unsere Eltern haben für den Verkauf viele leckere Kuchen gebacken. Das Geld sammeln wir für unseren Ausflug zum Bauernhof. Ich fand den Kuchenverkauf richtig toll.

Klasse 3b

UNSERE ROLLENSPIELE BEI DER SCHULVERSAMMLUNG

Klasse 4a



DAS PUPPENTHEATER Klasse 3a

Es war am 21.10.25, als das Puppentheater Cinderella für alle Kinder der Schule „Pippi Langstrumpf“ spielte. Zum Glück hat Pippi Langstrumpf die bösen Piraten besiegt.

von Balázs und Tristan



FRISCH GEPRESSTER APFELSAFT

Klasse 4a



Das Apfelsaftprojekt
 Die Klasse 4a hat am 14.10.25 Apfelsaft gemacht. Herr Bächle hat sich extra die Zeit genommen, um uns zu zeigen wie man die Zeit genommen, um uns zu zeigen wie man Apfelsaft presst. Zuerst haben wir die Äpfel gewaschen. Danach haben wir sie in der Mitte durchgeteilt. Anschließend haben wir die durchgeteilten Äpfel in eine Hockschnmaschine gelegt und sie zerklüftet. So erhielten wir kleinere Stücke, die man Maischen nennt. Als nächstes hat Herr Bächle die Presse aufgebaut. Die kleineren Äpfelstücke haben wir dann wie in große Päckchen eingepackt und darin ein großes, schweres Brett darauf gelegt und das ungefähr 8-mal so gemacht. Wir haben einen Kanister darunter gestellt und einen Schlauch hineingehängt. Wir haben einen Wagenheber auf die Bretter gestellt, und der hat die Päckchen dann ganz ausgepresst. Und der Apfelsaft ist direkt durch den Schlauch in den Kanister reingeflossen. Es waren dann am Schluss 12-15 Liter. Nun war der Saft endlich fertig und er hat super lecker geschmeckt. Es hat sich auf JEDEN FALL richtig gelohnt.
 Bahar, Anhelina, Salome, Franziska und Tilda



SCHAFTE. SCHAFTE. VOGELHÄUSLE BAUE.

Klasse 4a



Nistkästen bauen
 Am 11.11 war ein Mann namens Herr Bächle bei uns. Wir haben bei Herrn Bächle Nistkästen gebaut im Werkraum. Wir durften alle einen Hammer benutzen. Herr Bächle hat uns gezeigt wie man einen Nistkasten baut. Er hat uns immer wieder die Schritte gezeigt. Es hat uns viel Spaß gemacht. Am Ende nagelten wir schwarze Dachrinne auf den Nistkasten nach. Danach befestigten wir einen Griff an den Nistkästen.



Von: Karam, Paul, Devin...



TÜFTELN BIS DAS LICHT ANGEHT.

Klasse 4a



Stromkreise

Wir haben in Sachunterricht einen Stromkreis gebaut. Dafür haben wir ein kleines Lämpchen, eine Batterie, einen Schalter und drei Isolierungsdrähte benötigt. Wir haben sehr lange für das Aufbauen gebraucht. Zuerst haben wir die Batterie aufgestellt, dann haben wir den ersten Draht am Minuspol befestigt und den anderen Draht am Pluspol. Den ersten Draht, der am Minuspol befestigt war, haben wir an das Lämpchen befestigt und den zweiten Draht, den wir am Pluspol befestigt haben, mussten wir dann noch am Schalter festschrauben. Den dritten Draht haben wir am Lämpchen befestigt und dann noch am Schalter fixiert. Jeder Draht hat perfekt gepasst und wir haben uns sehr gefreut, als wir auf den Schalter geklickt haben und das Lämpchen angefangen hat zu leuchten. Danach durften wir noch ein bisschen alleine in Gruppen an einem Elektrokasten arbeiten. Wir haben zB einen Ton erzeugt und dann haben wir noch einen Propeller zum Kreisel gebracht. Unsere ganze Klasse fand diese zwei Stunden Sachunterricht richtig toll und wir fanden es auch super spannend und spaßig. Ende

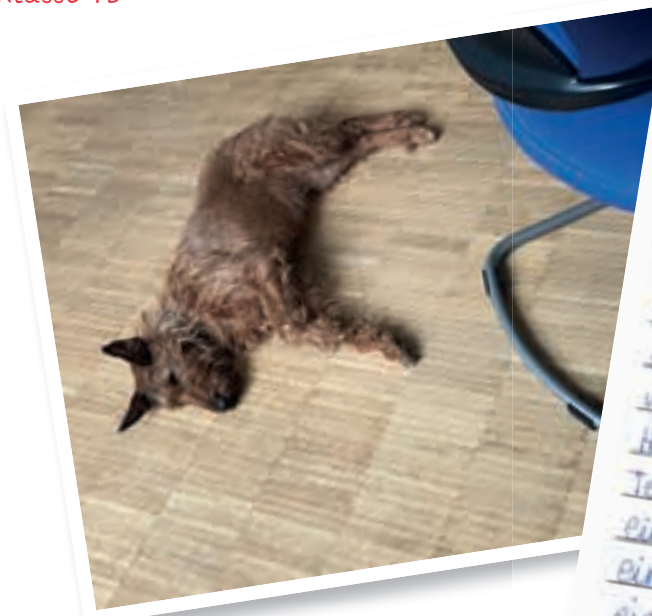
Geschrieben von
Ella und Clara

UNSER SCHULHUND 2.0

Klasse 4b

Tess, die Klassenhündin

Tess ist die Hündin von unserem Klassenlehrer Herr Mark. Letzte Woche Donnerstag kam Tess zu uns in die Klasse 4b. Herr Mark hat sogar ein Hundehörchen mit in die Schule gebracht, damit sich Tess darauf ausruhen kann. Zuerst durften wir Tess streicheln. Dann ging es schnell weiter. Wir sind einen großen Kreis gemacht und haben von dem Kreis gesehen. Wer wollte hat ein Hundeleckerli bekommen. Wir durften Tess ruhen und dann kam sie schnell und hat ein Leckerli bekommen. Danach haben wir einen Tennisball genommen und haben wir einmal werfen und sie ist sooooooo schnell hinterher gerannt. Zum Schluss sind wir in unser Klassengemurmer gegangen und Tess hat als Erstes ein schönes Bild zusammen gemacht. Das war ein schöner Nachmittag mit Tess! Sie war soooooo süß von Jule, Sophie, Eva



EINBLICKE IN UNSEREN UNTERRICHT

Klasse 4b








Die Kinderrechte

Die Klassen 4b und 4c hatten in SU das Thema Kinderrechte. Diese Rechte sind nur für Kinder unter 18 Jahren. Kinder brauchen besonderen Schutz, weil sie sich noch entwickeln und auf die Unterstützung von Erwachsenen angewiesen sind. Sie haben eigene Bedürfnisse und Rechte, die sicherstellen, dass sie gesund und in einer sicheren Umgebung aufwachsen können. Kinderrechte sorgen dafür, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, zu lernen, mitzubeitragen und vor Gewalt geschützt zu werden. Damit die Rechte aller Kinder auf der Welt geschützt werden, haben sich Politiker*innen aus fast allen Ländern zusammengeschlossen und eine Vereinbarung getroffen. Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Das ist ein Vertrag, der festlegt, welche Rechte jedes Kind haben muss. Insgesamt gibt es 54 Artikel, die dafür sorgen, dass Kinder gut behandelt werden und sicher sind. Fast alle Länder der Welt haben diesen Vertrag unterschrieben und sich verpflichtet, Kinder zu schützen und ihre Rechte zu achten. Nur die USA hat diese Konvention nicht unterschrieben. Welche Kinderrechte gelten, nicht unterschrieben, welche Konvention, welche Rechte sie sprechen, oder welcher Religion, welche sie angehören.

Sie gehen in 136 Staaten weltweit. Diese
Länder haben zugesichert, die Rechte von etwa
zwei Milliarden Kindern zu schützen. Doch
überall werden diese Rechte nicht immer eingehalten.
In vielen Teilen der Welt dürfen Kinder immer
noch nicht zur Schule gehen, müssen arbeiten
oder erhalten keine medizinische Hilfe. Auch werden
Mädchen in vielen Ländern noch wie vor
bezwungen und oft schrecklicher behandelt als zuvor.
Daher waren die Kinderrechte, ich hoffe es hat auch gefallen.

None Ever & Sophie

Kinderrechte





 Healthy Breakfast
 



Im Englischunterricht haben wir mit Frau Dinsler einen Kreis. In dem Kreis haben wir die Lebensmittel sortiert, genau wie in der Ernährungspyramide. Wir haben Obst, Gemüse und Milchprodukte auf Englisch gelernt. Danach haben wir Obstalat gemacht und gemeinsam gegessen. Frau Dinsler ist die Cousine von Herr Mantel's. Das hat uns viel Spaß gemacht!

Kunst
Wir wollen euch zeigen, was die Klasse 4b im
Kunstunterricht macht. Mit Frau Heller haben wir
viel gearbeitet. Zum Beispiel Jodel als Ferkel -
Illustration oder Drachen. Mit Frau Weitzhaar haben
wir ein Bild gemacht. Wir malen das Bild in
Körbchen in teilen und herbrachte Farben verwenden.
So wie Piet Mondrian.

Liebe Graise
Zukunft Felix

Bewegung in der Schule

Frau Gress hatte zwei Doppelstunden mit uns. Wir hatten eine Eisprunguntersuchung und eine Pause wo wir Sport gemacht haben. Und wir haben zwei Konzentrationstests geschrieben. Und dann geschaut wie gut wir waren. Wir haben die Ergebnisse leider noch nicht zurückbekommen. Darum wissen wir noch nicht welche Pausen effektiver war. Es hat viel Spaß gemacht. Sie war eine Fachlehrerin. Das war in dem Fach Deutsch. Bei dem Test mussten wir jedes D mit zwei Strichen durchstreichen. Normalerweise muss man bei einem Test nur den Namen und manchmal das Datum hinschreiben. Aber bei dem Test wo wir geschrieben haben mussten wir das Geschlecht, ob man eine Brille braucht oder nicht, seinen Namen, die Klasse das Alter und das Datum hinschreiben. Das hat uns sehr verwirrt.

Von Moller Anna

Name	DATE
Topic	17/11/20
Page No.	17/11/20
Class	17/11/20



DER APFELSAFT

Klasse 4b



Es war ein sonniger Morgen. Wir sind in die Schule gegangen und haben gleich mit dem Apfelsaftprojekt angefangen. Erstmal sind wir runter gelaufen und haben die Äpfel eingesammelt. Dann haben wir die Äpfel gewaschen. Danach haben wir sie in der Hälfte geteilt. Und haben wir sie in ein Gefäß getan. Das wurde es dann zermalten zu Apfelmus. Als nächstes haben wir die Äpfel in eine Äpfelpresse gelegt. Darauf ist der Apfelsaft durch ein Rohr geflossen in ein Gefäß. Letztendlich gab es Apfelsaft. Und wir durften den Saft sogar trinken. Der Saft war so lecker. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Das war ein toller Projekt.

Von Laura, Lena, Nora, Mircha, Alessio

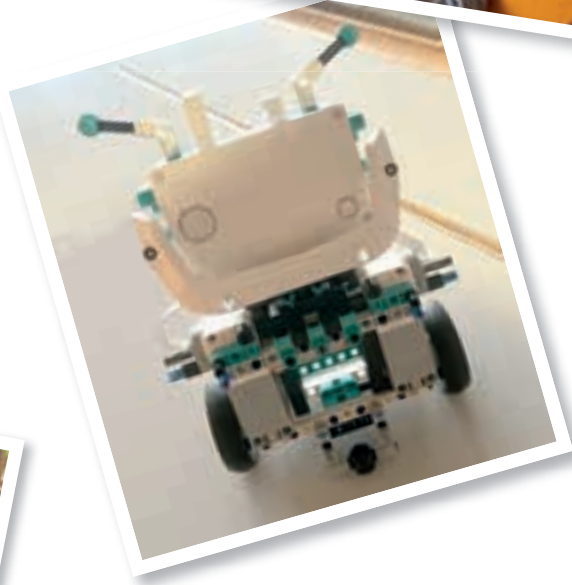


STEIN FÜR STEIN

Lego AG

In der Lego-AG unserer Grundschule bauen wir mit viel Spaß und voller Konzentration an coolen Lego-Technik Modellen. In kleinen Teams überlegen wir gemeinsam, wie die Fahrzeuge oder Maschinen aussehen sollen, und stecken dann Stein für Stein alles zusammen. Dabei helfen wir uns gegenseitig und freuen uns über jede Idee. Gerade baut eine Gruppe an einen Bagger und eine Gruppe an einem Roboter namens Charlie.

In der AG kommt es vor allem darauf an, wie man gut zusammenarbeitet. Wenn ein Modell fertig ist, sind alle richtig stolz – und schon neugierig, was als Nächstes gebaut wird.



WÜRFELN. LACHEN. KNOBELN.

Spielemeister AG

Wir sind die Spielemeister! In unserer AG spielen wir viele tolle Brett- und Gesellschaftsspiele. Wir würfeln, lachen, knobeln und haben jede Menge Spaß zusammen. Dabei lernen wir, fair zu spielen und nicht aufzugeben, auch wenn wir mal verlieren.

Bei uns geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern darum, gemeinsam eine gute Zeit zu haben!



GEISTER SCHREIEN,
HEXEN LACHEN,
GEBT UNS SÜSSES,
SONST WIRD'S
KRACHEN!!!!

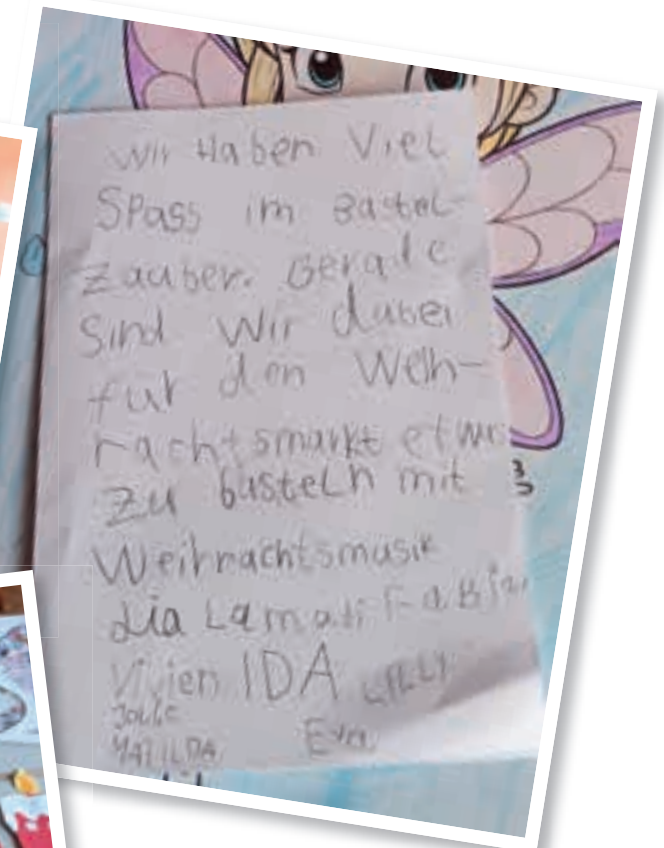
Holzwürmer AG

Die Holzwürmer verwandelten den Werkraum in eine Halloween-Werkstatt. Mit der Laubsäge und dem Schleifpapier ging es ans Werk. Aus einer Holzplatte wurde ein gruseliger Hexenhut gesägt und schaurig gestaltet. Das nächste Projekt wartet schon, Ho-Ho-Ho!



EMSIGES MALEN,
SCHNEIDEN & KLEBEN

Bastelzauber AG



Liebe Eltern,
wir vom Förderverein Witthauschule e.V. haben uns zum klaren Ziel gesetzt, dass sich alle Kinder an unserer Schule rundum wohlfühlen und der Schulalltag schöner und vielfältiger wird. Mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden des Vereins finanzieren wir besondere Aktionen und Projekte, wie beispielsweise Theater, Projekttag oder die Verpflegung bei den Bundesjugendspielen. Durch diese vielen kleinen und manche größeren Projekte gestalten wir das Schulleben also aktiv mit. Auch in diesem Schuljahr möchte der Verein wieder tatkräftig hinter dem Lehrerkollegium stehen – für alle Kinder der Witthauschule.

AKTIVE GESUCHT!

Damit der Verein weiter so aktiv bleiben kann, suchen wir dringend engagierte Menschen, die Lust haben, aktiv mitzuwirken und ein Amt zu übernehmen. **Wir freuen uns über jedes neue Gesicht im Team!** Wer Interesse oder Fragen hat, darf sich gerne direkt bei mir melden: 0151.52061366 (Nadine Reiband, Vereinsvorsitzende).

HERZLICHEN DANK

für Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen. Wir versprechen, uns auch weiterhin mit vollem Engagement für die Anliegen unserer Kinder einzusetzen!

**Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien
schöne Weihnachten und ein gutes 2026!**

Im Namen aller Engagierten
des Fördervereins Witthauschule,
Nadine Reiband



Mitgliedschaft & Spenden

Mitglied im Förderverein Witthauschule werden
Den Mitgliedsantrag und weitere Infos finden Sie unter:
www.witthauschule.de/foerderverein

Spendenkonto »Witthauschule Haigerloch«:
Volksbank Hohenzollern | IBAN DE52 6416 3225 0016 5000 16

Unsere Gemeinnützigkeit ist anerkannt und können
Spendenbescheinigungen ausstellen.



IMPRESSUM

WITTHAUSCHULE
Oberstadtstr. 74
72401 Haigerloch
Tel.: 07474/95 47 16

Redaktion
Ulrike Wolf, Tamara Raabe

Layout & Satz
Tamara Raabe

Druck:
sv-medien, Balingen
Auflage 250 Stück
www.witthauschule.de

TERMINE 2026

14.01.	Elternabend Vorschüler, 18 Uhr
30.01.	Musical Besuch in Trillfingen
02.02.	Wechsel der AG-Angebote
06.02.	Ausgabe Halbjahresinformation + Grundschulempfehlung
12.- 22.02.	„Schmotziger“ mit Schüler- befreiung + anschl. Fasnetsferien
09.- 12.03.	Schulanmeldung an den weiterführende Schulen + für künftige Erstklässler
26.03.	Elternabend „Medienprävention“ 19 Uhr, Klassen 1-6
30.03.- 11.04.	Osterferien
20.- 30.04.	VERA Deutsch+Mathe, Klasse 3
05.05.	nachmittags: Sportparcours für Klassen 1+2
15.05.	<u>unterrichtsfrei</u> / pädagogischer Tag
23.05.- 07.06.	Pfingstferien
25.06.	Schulkonferenz 18 Uhr Elternbeiratssitzung, 19.30 Uhr
20.07.- 24.07.	Projektwoche „Sport“ inkl. Bundesjugendspiele
27.07.	Zeugnisausgabe + Bücherrückgabe
29.07.- 13.09.	Letzter Schultag + Sommerferien
14.09.	Erster Schultag nach den Sommerferien

Weitere Termine:
witthauschule.de/DOWNLOADS/Terminplan.pdf

Liebe Schulgemeinschaft und Freunde der Witthauschule!

ein Jahr voller Begegnungen, Herausforderungen und gemeinsamer Schritte liegt hinter uns. Jeder Beitrag, jedes Lächeln, jede unterstützende Geste hat unser Miteinander bereichert und unsere Schule weiterwachsen lassen.

Für all das, was wir gemeinsam erleben durften, sagen wir von Herzen DANKE – damit das, was im Jahr 2026 auf uns wartet, unter einem guten und hoffnungsvollen Licht beginnt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr Zuversicht, Gesundheit, viele inspirierende Momente und wertvolle Zeit miteinander. Möge 2026 ein Jahr werden, das uns als Schulgemeinschaft stärkt und mit schönen Erlebnissen beschenkt.

Für das vertrauensvolle, konstruktive und herzliche Miteinander danken wir Ihnen sehr.

„Was die Zukunft bringt, hängt davon ab, was wir heute tun.“
Mahatma Gandhi



Ulrike Wolf
(Rektorin)



